



Neuausrichtung von Ascom nach Rückschlag durch Jahresergebnis 2019

Enttäuschende Ergebnisse in 2019

Baar, Schweiz

17. Januar 2020

Daniel Lack

Senior VP Legal & Communications / IR

Ascom Group Media Office

+41 41 544 78 10

daniel.lack@ascom.com

Auf Basis der vorläufigen und ungeprüften Ergebnisse erzielte Ascom im Geschäftsjahr 2019 einen Nettoumsatz von CHF 283 Mio, einschliesslich negativer Währungseffekte von rund CHF 8,5 Mio. Währungsbereinigt ging der Nettoumsatz um 8,5% gegenüber dem Vorjahr (2018: CHF 318,5 Mio) zurück.

Ascom litt unter einer schwachen Nachfrage im OEM-Geschäft, das 2019 rund 30% rückläufig war. Der Geschäftsgang in Nordamerika war ebenfalls unbefriedigend. Positiv zu vermerken ist die gute Entwicklung in den Regionen UK und DACH.

Der Auftragseingang beläuft sich auf rund CHF 315 Mio (-1,4% zu konstanten Wechselkursen), während der Auftragsbestand auf CHF 177 Mio anstieg (+22% zu konstanten Wechselkursen).

Die Profitabilität ist aufgrund des Umsatzrückgangs und Einmaleffekten – einschliesslich Rückstellungen für die Restrukturierung von rund CHF 6 Mio – tiefer ausgefallen. Ascom hat sich zum Ziel gesetzt, die jährliche Kostenbasis um CHF 10–15 Mio zu senken.

Das EBITDA 2019 wird nahe der Gewinnschwelle erwartet.

Ascom erwartet für 2019 einen leicht positiven Konzerngewinn, auch aufgrund von Einmaleffekten wie des Verkaufs des Technologieparks Teningen im ersten Halbjahr.

Ascom wird weitere Angaben und den vollständigen Geschäftsbericht 2019 sowie Details zu den nächsten Schritten zurück zu profitabilem Wachstum an der Bilanzmedienkonferenz am 5. März 2020 veröffentlichen.

Neue Konzernstruktur wird per 1. Februar 2020 eingeführt

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, per 1. Februar 2020 eine neue Konzernstruktur für Ascom einzuführen. Ziel ist es einen dezidierten Business Fokus sowie eine schlanke und einfache Organisation mit starker Kundennähe zu haben. Ein gruppenweites Transformationsprojekt wurde initiiert.

Die Managing Directors der wichtigsten Länder werden die End-to-End-Verantwortung für den Geschäftsgang tragen und direkt an CEO Jeannine Pilloud berichten.

Auf Gruppenstufe wurde ein Clinical Solutions Team etabliert, um komplexe klinische Lösungen in allen relevanten Märkten mit den besten Experten von Ascom zu adressieren und zu unterstützen.

4 neue Mitglieder des Verwaltungsrates für die Ascom Holding AG

Der Verwaltungsrat der Ascom Holding AG schlägt an der kommenden Generalversammlung am 15. April 2020 vier neue Mitglieder zur Wahl in den Verwaltungsrat vor:

- Nicole Burth Tschudi, CEO Adecco Group Schweiz
- Laurent Dubois, ehemaliger CEO GE Healthcare Partners
- Michael Reitermann, ehemaliges Mitglied des Managing Board Siemens Healthineers
- Dr. Andreas Schönenberger, CEO Sanitas Group

Die vorgeschlagenen Verwaltungsratsmitglieder sind alle erfahrene Führungskräfte mit einem ausgeprägten internationalen Erfahrungshintergrund und einer breiten Expertise in den Bereichen Professional Services, Gesundheitswesen und dem Management von Transformationsprozessen.

Die noch amtierenden Mitglieder Dr. Harald Deutsch, Christina Stercken und Andreas Umbach werden an der kommenden Generalversammlung nicht zur Wiederwahl stehen. Der Verwaltungsrat dankt ihnen für ihren wertvollen Beitrag für das Unternehmen. Sie werden ihre Verpflichtungen als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Ende ihrer Amtsperiode wahrnehmen.

Mit der Wahl der vorgeschlagenen neuen Mitglieder wird der Verwaltungsrat der Ascom Holding AG aus sechs Mitgliedern bestehen, einschliesslich Dr. Valentin Chapero Rueda, Präsident des Verwaltungsrates und Jürg Fedier, Präsident des Audit Committee.

Konferenz-Call für Investoren und Medien

Im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung findet eine Telefonkonferenz für Investoren und Medien statt:

17. Januar 2020, 08:00 Uhr MEZ

Teilnehmer: Jeannine Pilloud, CEO: Dominik Maurer, CFO

Einwahl: + 41 58 262 07 22 / Einwahl-Code: 389340

Über Ascom

[Ascom](#) ist ein globaler Lösungsanbieter mit Fokus auf Healthcare ICT und mobilen Workflow-Lösungen. Die Vision von Ascom ist die Überbrückung digitaler Informationslücken, um die bestmöglichen Entscheidungen zu gewährleisten – jederzeit und überall. Die Bereitstellung von erfolgskritischen Echtzeit-Lösungen für hochmobile, ad hoc und zeitsensitive Umgebungen bestimmt die Mission von Ascom. Ascom setzt ihr einzigartiges Produkt- und Lösungsportfolio und ihre ausgezeichneten Fähigkeiten in Software-Architektur ein, um Integrations- und Mobilitäts-Lösungen zu entwickeln, die reibungslose, komplette und effiziente Workflows für das Gesundheitswesen sowie für die Industrie und den Einzelhandel ermöglichen.

Ascom mit Hauptsitz in Baar (Schweiz) ist mit operativen Gesellschaften in 18 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 1'300 Mitarbeitende. Die Ascom Namenaktien (ASCN) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zur Veräusserung von Wertpapieren dar. Das Dokument ist nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich bestimmt. Die Verbreitung hat in allen Ländern gemäss den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist dieses Dokument nicht in den Vereinigten Staaten, an US-Personen oder an Publikationen, die in den Vereinigten Staaten im Umlauf sind, weiterzugeben. Darüber hinaus sind und werden die Ascom-Aktien in keinem anderen Land ausserhalb der Schweiz eingetragen. Ascom-Aktien dürfen in den USA oder US-Personen weder angeboten, verkauft oder abgegeben werden, noch darf in den USA oder dürfen US-Personen zum Erwerb der Aktien aufgefordert werden, sofern keine gültige Befreiung von den Eintragungsvorschriften gemäss US-Wertpapiergesetz vorliegt. Dasselbe gilt für Länder oder Situationen, in denen derartige Angebote, Verkäufe, Abgaben oder Handlungsaufforderungen nicht im Einklang mit dem geltenden Recht stehen (einschliesslich des Vereinigten Königreichs).